

Biozüchtung bildet eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung des Biolandbaus

Die Entwicklung einer Biosorte ist ein langer Prozess und ist von Anfang an eingebettet in den Anbau von Biobetrieben. Über einen Zeitraum von bis zu 15 Jahren findet ein kontinuierlicher Dialog zwischen den Pflanzen und ihrer (biologisch bewirtschafteten) Umgebung statt.



Foto: Marius Born, Winterthur

Dabei entstehen neue Sorten allein aufgrund einer genetischen Vielfalt. Bioverita setzt sich für den Erhalt der Biodiversität ein: Dass traditionelles Saatgut erhalten bleibt ist genauso wichtig wie neues zu züchten.

Um die Basis der biologischen Landwirtschaft – das Saatgut – zu erhalten und weiter zu entwickeln, engagiert sich der Verein Bioverita für eine unabhängige, biologisch orientierte Züchtungsforschung und Pflanzenzüchtung.

Unsere Mitglieder

Bioverita ist ein Verein, der von Biozüchtern und wichtigen Organisationen des Biolandbaus getragen wird.

Die Aktivmitglieder des Vereins sind verschiedene Züchter, Bioverbände, Landwirte, Erzeugergemeinschaften, Verarbeiter und Vermarkter aus mehreren europäischen Ländern. Die Detailinfos finden Sie auf unserer Website.

Informationen & Kontakt

Bioverita Geschäftsstelle

Markus Johann
Schmidmattweg 11
CH - 4900 Langenthal

Telefon: ++41 62 9653970
E-mail: info@bioverita.org
Homepage www.bioverita.org



Bioverita – Für ein Bio von Anfang an!



bioverita

Saatgut aus biologischer Züchtung



Die Ziele von Bioverita sind

- ✓ Bioverita Züchter stehen für höchste Kompetenz bei der Züchtung von Biosorten.
- ✓ Bioverita vertritt die Anliegen der biologischen Züchtung in der Öffentlichkeit.
- ✓ Produkte aus Rohstoffen von biologisch gezüchteten Bioverita Sorten haben einen wertvollen Mehrwert.
- ✓ Wir wollen, viele Menschen mit dem Gedankengut von Bioverita vertraut machen. Bei Bioverita geht es immer um Biozüchtung – bei Gemüse, Getreide, Mais und bei Früchten.

Wir setzen uns ein...

- ... für eine von Grund auf gentechnikfreie Landwirtschaft
- ... für gesunde Sorten, die zum Biolandbau passen
- ... für eine aktive Weiterentwicklung der Biodiversität und für Sortenvielfalt
- ... für Sorten mit mehr Geschmack und guter Bekömmlichkeit
- ... für eine wachsende Bekanntheit der biologisch gezüchteten Sorten vom Anbau bis zum Konsumenten

Bioverita – ein Qualitätslabel für die biologische Pflanzenzüchtung

Bioverita ist das Logo der Biobewegung für echte Biozüchtung.

- ✓ Bioverita ist eine Plattform für sämtliche Züchtungsanliegen des Biolandbaus. Biologisch und biologisch-dynamische Züchtungen erlauben es, die Anbauziele des biologischen Landbaus ganzheitlicher zu erreichen. Das war mit Saatgut aus konventionellen Züchtungen bislang nicht möglich.
- ✓ Biologisch gezüchtete Sorten bei Getreide, Gemüse, Mais und bei Früchten sorgen für natürliche Vielfalt in der Landwirtschaft. Bioverita kommuniziert diese Werte und sensibilisiert die Öffentlichkeit für die wertvolle und zeitaufwändige Züchtung.
- ✓ Produkte aus Rohstoffen von biologisch gezüchteten Bioverita-Sorten sind von besonderer Qualität.
- ✓ Bei Bioverita geht's immer um Biozüchtung – das können Sorten von Gemüse, Getreide, Mais oder Früchten sein.
- ✓ Züchter, Saatgutvermehrter, Landwirte, Verarbeiter und Vermarkter haben als Projektteam die Strukturen gemeinsam erarbeitet. Diese Arbeit kann nur weiter gedeihen, indem sie von möglichst vielen Akteuren unterstützt wird. Zum Beispiel durch die Mitgliedschaft im Verein Bioverita oder durch den Kauf von Produkten mit dem Bioverita-Logo.

Keime des Lebens – Keime für die Zukunft !

Die Biolandwirtschaft baut zunehmend auf echten Biosorten. Sämtliche Biosorten werden von Anfang an unter Biobedingungen gezüchtet. Sie wurden speziell für den Biolandbau entwickelt und optimal an diesen angepasst. Das System Biolandwirtschaft stellt andere und zusätzliche Anforderungen an jede einzelne Sorte. Die zur Verfügung stehenden Nährstoffmengen sind limitiert. Durch den Verzicht auf chemisch-synthetische Spritzmittel und Kunstdünger werden die natürlichen Abwehrkräfte von Saatgut und Pflanzen gefördert – da gehört selbst „Unkraut“ dazu. Das Beikraut schützt als Bodendecker die wertvolle Humusschicht. Die konventionelle Pflanzenzüchtung berücksichtigt diese spezifischen Bedürfnisse des Biolandbaus nur unzureichend.

Herkömmliche Sorten, die ein Jahr auf Bioflächen vermehrt wurden, sind ein Schritt in die richtige Richtung, es sind aber noch keine Biosorten.

Biotechnologische oder gar gentechnische Methoden, die die Integrität der Pflanze verletzen, werden in der Biozüchtung nicht eingesetzt.



bioverita

Saatgut aus biologischer Züchtung

